



Newsletter 7 2018



Bollerwagen auf dem Rasen anlässlich des Mittsommerstrickens
am 23. Juni 2018
(Station für Wäscheklammern als Namensschilder)

Die Idee habe ich beim Stricktreff in Forbach im Café Henriette geklaut.

Liebe Mitstrickerinnen,

Juli d. h.:

Sommermonat – Sommerferien – Urlaub – schönes Wetter - hohe Temperaturen
Die erste Hälfte des Jahres ist schon wieder vorbei.
Die erste Herbstmode ist schon in den Geschäften.

Zeit, sich zu überlegen, was wir für den Herbst stricken möchten?
Oder doch noch schnell ein Sommermodell?

Rückblick

auf das

Mittsommerstricken rund um den Wollschopf!



Facebook-Follower haben es schon erfahren. Die Veranstaltung war sehr schön. Wir werden sie wiederholen. Es gibt auch schon einen neuen Termin (30. Juni 2018 – Mittsommer ist im nächsten Jahr am Fronleichnam-Wochenende, da sind bestimmt einige verreist, deshalb machen wir es eine Woche später.)

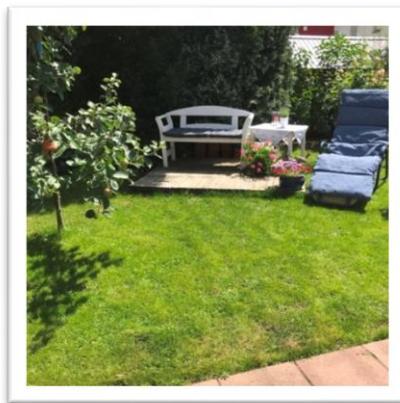
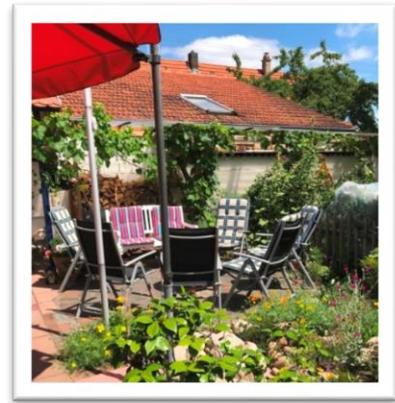
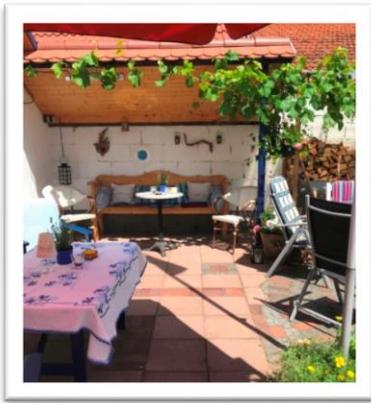
Fotos vom 23. Juni gibt es seit einiger Zeit auf meiner Homepage.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Teilnehmerinnen, es hat viel Spaß gemacht.

Kurz vor 15 Uhr trudelten die ersten strickfreudigen Damen aus der Nähe von Speyer ein. Wir kennen uns vom Strickwochenende im „Himmelreich“, und ein neues Gesicht war auch dabei. Die weiteste Anreise hatten die Damen aus dem Kinzigtal. Eine der beiden kenne ich schon von Workshops, vom Kreativmarkt, vom Strickurlaub, vom Strickwochenende. Die andere fährt im Herbst zum ersten Mal mit ins „Himmelreich“. Nach und nach trudelten auch alle anderen ein, das Wetter war wie ich es liebe (24,5 Grad C, leichter Nordostwind, blauer Himmel, Wattewolken).

Die Schattenplätze waren gleich belegt. Die Sonne wärmte auch wirklich sehr.

So sah es morgens und mittags aus: Alles war vorbereitet in Erwartung der Ereignisse.



Insgesamt waren 25 Strickerinnen da. Es wurde sich ausgetauscht, erzählt, gelacht, gefachsimpelt, in Strickheften geschmökert, Wolle angeschaut, angefasst, angefühlt ...

Es gab beim Überraschungsbuffet nur angenehme Überraschungen. Wie immer, wenn man so etwas organisiert, war die Auswahl vielfältig, es gab Plätzchen und Kuchen, Salate, Lachscreme, eine Quiche, Baguette mit Käse, Käsespießchen ... Alles total lecker. Danke an alle.

Kaffee, Wasser, später – extra aus dem Saarland geholter - Cremant wurde auch reichlich getrunken.

Zu guter Letzt wurde in kleinerer Runde dann noch das Fussballspiel gegen Schweden angeschaut – spannend bis zum Schluss. Mir wurde natürlich übermäßige Sympathie mit der schwedischen Mannschaft „unterstellt“ – auch wegen meiner blau-gelben Dekoration. Wer mich kennt, weiß, dass Deko bei mir fast immer blau-gelb ist. Egal. Ich habe mich natürlich sehr gefreut, dass die deutsche Mannschaft dann letztendlich doch gewonnen hat. Aber leider hat es nicht wirklich genutzt. Nun spielen andere Mannschaften um den Weltmeistertitel. Und ich drücke blau-gelbe Daumen.

Und hier „belebte“ Bilder:



Bieni verschwand irgendwann in ihrer „Kiste“ (die Kiste ist eigentlich eine Transportkiste, aber sie schläft auch nachts darin). Sie ist für sie ein Rückzugsort, eine Höhle, in der sie sich sicher fühlt.

Am Sonntag hat sie den ganzen Tag geschlafen. So viele Menschen, das strengt sie immer sehr an.

Neuigkeiten aus dem Schopf

Das Sommertop aus Baumwollbändchengarn ist fertig und wurde noch ergänzt durch zwei Ketten – eine mit Glasanhänger und eine, die aus drei Schnüren aus demselben Garn ist. (Einfach Länge bestimmen, Maschen anschlagen, 4 Reihen glatt rechts stricken, abketten, nächste Schnur 12 Maschen länger, dritte nochmal 12 Maschen länger, verknoten. Verknotete Fädenenden in Verschluss verkleben. Fertig.)

Die Kette mit dem Anhänger besteht aus einem Uni-Baumwoll-Bändchengarn und besteht aus 4 Maschen, die zur Schnur gestrickt werden. Auch hier so lang stricken, wie die Kette sein soll, Anhänger auffäden, Enden im Verschluss verkleben. Fertig. Andere Ketten gibt es im Schopf, Sets zum Selbermachen auch.



Eine Teilnehmerin des Strickkreises hat einen Schal gestrickt mit Flechtmuster. Die Anleitung hatte sie auf der Nadelwelt entdeckt und suchte dann ein Garn dazu. Entschieden hat sie sich dann für Luxor von Online Garne in Schwarz. Gebraucht hat sie 3 Knäuel.

Sie erinnern sich? Ich habe daraus ein Bolerojäckchen gestrickt, das jetzt in Grau nochmal nachgestrickt wird.

Leider gibt es das Garn nicht mehr. Aber ist der Schal nicht traumschön?

Danke, liebe Ilona, dass ich ihn fotografieren durfte.

Ich habe schon überlegt, ihn abgewandelt zu stricken, als Stola, die hinten rund und tiefer über die Schultern fällt.



Mal schauen, vielleicht im Herbst.

Just in time fertig geworden für den Newsletter ist ein Top aus El Linio von Schoppel-Wolle.

Wie so oft habe ich mir „unterwegs“, dieses Mal zum Schluss noch ein Detail - in diesem Fall eine gehäkelte Rose, die dem Ganzen ein bisschen die Strenge nehmen soll - einfallen lassen:



Begonnen habe ich jeweils an den Schulternähten und bis zum tiefen Armausschnitt glatt links gestrickt. Danach alles auf eine Rundnadel und in Runden glatt rechts weiter. Vorne und hinten in der Mitte entsteht ein immer breiter werdendes Dreieck in Linksaschen, an den Seiten nehme ich beidseitig Maschen auf, sodass das Teil locker fällt. Deshalb musste es etwas länger werden.



Detail Halsausschnittbündchen



Detail Seitenzunahme



Detail Dreieck vorn mit Saum

Ein bisschen Spaß muss sein. 😊



Übrig behalten habe ich wieder, wie ich es mag, nur ein wenig Restgarn.

Verbrauch: 5 Knäuel El Linio, 100% Leinen, Lauflänge 150 m/50 g, à 6,95 €, Farbe: Sand am Meer

Anleitung gibt es wie immer beim Wollkauf.



Detail Rose

Alle verfügbaren Farben:



Sand am Meer



Schwarzarbeiter



Bernsteinzimmer



Grünfutter



ziegelrot



basalt



Botenstoff



Rosarium



schilf



tinto



Armeebrau



weiß

Neue Wolle:

Die angekündigten zwei neuen Farben Zauberball Cotton von Schoppel-Wolle sind eingetroffen:

Weichzeichner



Geländegewinn



Traumhaft schön. Gleich wurden die ersten Knäuel „Geländegewinn“ verkauft.

Zur Erinnerung: 100% Baumwolle,
Lauflänge 420 m /100 g,

10,90 € pro Zauberball

Termine:

Regelmäßig im Schopf:

Stricktreffs:

Dienstagsabends von 18 – 20 Uhr wird bei mir gestrickt:

Wegen der großen Nachfrage bitte ich Sie, bei Interesse im Vorfeld Kontakt mit mir aufzunehmen.

Manchmal sind noch 1-2 Plätze frei.

(NEU) Ab Mitte September

Stricktreff-Nachmittag: Donnerstags, 14-tägig von 15 bis 18 Uhr.

Beginn: 13. September

Folgetermine 2018: 27. 09., 11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 06.12., 20.12.

Nachmittags, weil es Interessentinnen gibt, die abends nicht können.

Sobald ich 4 Anmeldungen habe, können wir anfangen.

Wenn Sie also mitstricken möchten, nehmen Sie Kontakt mit mir auf oder tragen Sie sich in die im Schopf ausliegenden Formulare ein.

Strick-Coaching: (Workshop-Abende):

Kosten pro Person: 10 €; nur mit Voranmeldung.

Bitte beachten:

Ab Mitte September:

Donnerstagsabends von 18 – 20 Uhr.

14 tägig im Wechsel mit Stricktreff-nachmittag:

Termine 2018:

20.09., 04.10., 18.10., 15.11., 29.11., 13.12.

Bei Interesse schauen Sie bitte auf meine Website oder rufen mich an oder schicken eine E-Mail, und melden Sie sich an.

Kreative Workshops – mit Lydia unterwegs:

Lydia im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach:



Strickworkshop

im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Gutach

20. Oktober 2018 von 10 – 16 Uhr

Teilnehmer: min. 3, max. 10

Thema in diesem Jahr:

Dreiecktücher selbst gestalten.

Informationen dazu finden Sie auf meiner Website.

Workshopgebühr: 40 € zu zahlen ans Museum, Eintritt und Parkgebühren sind inklusive.

Anmeldung über das Museum

(www.vogtsbauernhof.de)

Servicetelefon +49 (0) 7831 / 9356-0



Strick-Auszeiten – mit Lydia unterwegs:

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auf meiner Website, per E-Mail oder telefonisch.

Strickwochenende im „Himmelreich“

In Sulz-Glatt am Neckar in der Pension Himmelreich stricken wir von freitags-sonntags.
Bitte melden Sie sich frühzeitig an.



Zusammen in großer Runde mit viel Spaß!

2018:

16. bis 18. November

Dieses Wochenende ist ausgebucht.



Aussicht vom Balkon auf den Ort

2019:

22. – 24.02.

Noch 3 Plätze frei

15. – 17. 11

Noch 10 Plätze frei

Strickurlaub im Haus Seegarten in und am Schliersee:

Am Schliersee stricken wir eine ganze Woche, im März von Samstag bis Samstag, im Herbst von Sonntag bis Sonntag.
Termine im Herbst mit Besuchsmöglichkeit der Leonhardi-Fahrt in Hundham zum Abschluss, deshalb Sonntag bis Sonntag.



(Lese Knochen entworfen und gefertigt von
Martina Huber, Graben-Neudorf)

2018:

28. Oktober bis 4. November 2018

Noch 6 Plätze frei!



Vor der Abreise im Herbst: Schön war es!

2019:

23. – 30.03.

Noch 7 Plätze frei!

27. 10. – 03.11.

Noch 8 Plätze frei!

Last not least:

Das nächste Ereignis rund um den Wollschopf 2018

2. Bunter Kreativmarkt

Samstag, 15. September 2018 von 11 – 17 Uhr

Dabei sein werden:

Susanne Heinrich (Gestricktes),

Christa Heißler (Buchbindearbeiten),

Martina Heintz aus Saarbrücken (Patchwork),

Martina Huber (Kreatives aus Stoff),

Ilona Kretschmer und Andrea Peter
(Originelle Dekoration),

Simone Lepoutre (Gebrauchskeramik),

Minerva (Gartenkeramik),

Evelyne Schorle (Malerei),

Vroni Schmider aus dem Kinzigtal
(Honig, Marmeladen, Gestricktes, Liköre),

und natürlich im Wollschopf:

Lydia Tebroke (Wolle und Drumherum)

Dazu gibt es wieder die Möglichkeit, Äpfel aus eigenem Anbau zu kaufen.

Bitte Termin vormerken und weitersagen!
Wir freuen uns alle auf Sie!

Weitere Information folgen in Kürze.

Mitmachprogramm:

Strickworkshop ab 12 Uhr mit Anja

Bitte veränderte Anfangszeit beachten!

Nochmal die Informationen:

Strickworkshop und Beginn eines Strick-Alongs:

Wir beginnen mit dem Stricken einer Wasserwirbel-Jacke.

Workshopgebühr: 20 € bzw. 10 €

(Im Falle, dass Sie die Wolle bei mir kaufen, verringert sich die Workshop-gebühr auf 10 €.)



(Modell und Foto: Annette Danielsen)

Wer Lust hat, an dem Workshop teilzunehmen, kann sich tel., per E-Mail, über „Kontakt“ auf meiner Website oder persönlich anmelden. Wer möchte, kann sich vorher im Wollschopf Garn aussuchen. Man braucht je nach Größe der Jacke und Lauflänge des Garns 300 – 400 (manchmal auch 500) g Wolle.

Die Anleitung habe ich von Annette Danielsen (www.annetted.dk) freundlicherweise kostenlos für diesen Workshop und die Teilnehmerin zur Verfügung gestellt bekommen.

Keramikworkshop

ab 14 Uhr mit Simone

Der Keramikworkshop ist ein offener Workshop, d. h. jede/jeder kann dazukommen, wann es genehm ist. Die Workshopgebühr (12 – 15 €) beinhaltet Material, Glasur und das Brennen. Die Gebühr ist deshalb in der Höhe von der Menge des verwendeten Materials abhängig. Die fertig gebrannten „Werke“ können dann ca. 2 Wochen nach dem Kreativmarkt im Wollschopf abgeholt werden.

Das waren die Juli-Nachrichten aus dem Wollschopf und rund um alles Wollig-Kreative.
Somit verabschiede ich mich mit einem Foto von einer Malve aus dem Garten wie immer mit wollig-kreativen Grüßen



Ihre

Lydia Tebroke

P. S.

Sie möchten den Newsletter nicht nur auf meiner Website lesen, sondern ihn direkt nach E-Mail erhalten?

Lassen Sie es mich per E-Mail wissen. Ich nehme Sie gern in meinen Verteiler auf.

Bieni lässt wie immer auch grüßen.



Hier macht sie in und im Schliersee (im Juni war ich dort) Bekanntschaft mit Wasser.

Ich bin sicher, sie weiß nicht, dass sie schwimmen kann.